

Das Urantia Buch

<< [Schrift 28](#) | [Teile](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Schrift 30](#) >>

Schrift 29

Die Machtlenker des Universums

29:0.1 (319.1) VON allen Universumpersönlichkeiten, die sich mit der Regulierung interplanetarischer und interuniverseller Angelegenheiten befassen, sind die Machtlenker und ihre Mitarbeiter die auf Urantia am wenigsten gut verstandenen. Während eure Rassen seit langem um die Existenz von Engeln und ähnlichen Ordnungen himmlischer Wesen wissen, ist euch nur wenig über die Kontroll- und Regulierungspersönlichkeiten des physischen Bereichs mitgeteilt worden. Auch jetzt ist mir nur erlaubt, die letzte der folgenden drei Gruppen lebendiger Wesen, die sich im Alluniversum mit der Kraftkontrolle und Energieregulierung abgeben, ganz zu offenbaren:

- 29:0.2 (319.2) 1. Primäre Eventuierte Haupt-Kraftorganisatoren.
- 29:0.3 (319.3) 2. Assoziierte Transzendente Haupt-Kraftorganisatoren.
- 29:0.4 (319.4) 3. Machtlenker des Universums.

29:0.5 (319.5) Obwohl ich es als unmöglich erachte, die Individualität der verschiedenen Gruppen von Lenkern, Zentren und Überwachern der Universumsmacht zu schildern, hoffe ich doch, fähig zu sein, etwas über ihr Tätigkeitsfeld auszusagen. Sie sind eine einzigartige Gruppe lebendiger Wesen, die sich im ganzen Großen Universum mit der intelligenten Regulierung der Energie abgeben. Unter Einbeziehung der supremen Lenker umfassen sie die folgenden Hauptabteilungen:

- 29:0.6 (319.6) 1. Die Sieben Supremen Machtlenker.
- 29:0.7 (319.7) 2. Die Supremen Machtzentren.
- 29:0.8 (319.8) 3. Die Physischen Hauptüberwacher.
- 29:0.9 (319.9) 4. Die Morontiellen Machtüberwacher.

29:0.10 (319.10) Die Supremen Machtlenker und -zentren existieren seit beinahe ewigen Zeiten, und soweit wir wissen, sind keine weiteren Wesen dieser Ordnungen erschaffen worden. Die sieben Supremen Lenker wurden durch die Sieben Hauptgeiste personifiziert, und danach beteiligten sie sich mit ihren Eltern an der Erzeugung von mehr als zehn Milliarden Mitarbeitern. Vor den Tagen der Machtlenker hatten die Energiekreisläufe des Raums außerhalb des Zentraluniversums unter der intelligenten Überwachung der Haupt-Kraftorganisatoren des Paradieses gestanden.

29:0.11 (319.11) Da ihr wisst, was materielle Geschöpfe sind, könnt ihr euch von geistigen Wesen wenigstens ein dazu im Kontrast stehendes Bild machen, aber es ist für den sterblichen Verstand sehr schwer, sich die Machtlenker vorzustellen. Im Plan für den

Fortschritt der Aufsteiger zu höheren Existenzebenen werdet ihr direkt weder mit den supremen Lenkern noch mit den Machtzentren etwas zu tun haben. Bei bestimmten seltenen Gelegenheiten werdet ihr zu den physischen Überwachern in Beziehung treten, und nach eurer Ankunft auf den Residenzwelten werdet ihr ungezwungen mit den Überwachern der morontiellen Macht zusammenarbeiten. Diese Morontiellen Machtüberwacher funktionieren so ausschließlich in der morontiellen Domäne der Lokalschöpfungen, dass es uns am besten erscheint, über ihre Aktivitäten in der dem Lokaluniversum gewidmeten Abteilung zu berichten.

1. Die Sieben Supremen Machtlenker

29:1.1 (320.1) Die Sieben Supremen Machtlenker regulieren die physische Energie des Großen Universums. Ihre Erschaffung durch die Sieben Hauptgeiste ist das erste registrierte Beispiel halbmaterieller Nachkommen von wahrhaft geistigen Ahnen. Wenn die Sieben Hauptgeiste individuell erschaffen, erzeugen sie hochpersönliche Persönlichkeiten von der Art der Engel; wenn sie kollektiv erschaffen, bringen sie manchmal diese hohen Typen halbmaterieller Wesen hervor. Aber sogar diese beinahe materiellen Wesen wären für die kurzsichtigen Augen der Sterblichen Urantias unsichtbar.

29:1.2 (320.2) Es gibt sieben Supreme Machtlenker, und sie sind identisch in Erscheinung und Funktion. Sie können nicht

voneinander unterschieden werden außer durch denjenigen Hauptgeist, mit dem jeder unmittelbar verbunden und dem er funktionell völlig untergeordnet ist. So steht jeder der Hauptgeiste in einem ewigen Bund mit einem ihrer kollektiven Sprosse. Derselbe Lenker ist immer demselben Geist verbunden, und aus ihrer funktionellen Partnerschaft ergibt sich ein einzigartiges Zusammenspiel physischer und geistiger Energien, eines halbmateriellen Wesens und einer Geistpersönlichkeit.

29:1.3 (320.3) Die Sieben Supremen Machtlenker haben ihren Sitz auf dem peripheren Paradies, wo ihre sich langsam fortbewegenden Gegenwart die Lage der Sitze fokussierter Kraft der Hauptgeiste angeben. Die Machtlenker funktionieren bei der Macht-Energie-Regulierung der Superuniversen einzeln, aber kollektiv bei der Verwaltung der zentralen Schöpfung. Sie operieren vom Paradies aus, sind aber in allen Abteilungen des Großen Universums in den wirksamen Machtzentren gegenwärtig.

29:1.4 (320.4) Diese mächtigen Wesen sind die physischen Ahnen der gewaltigen Heerschar von Machtzentren und, über diese, die Ahnen der über alle sieben Superuniversen verstreuten physischen Überwacher. Solch untergeordnete Organismen physischer Kontrolle sind grundsätzlich einheitlich, identisch, wenn man von der unterschiedlichen Färbung jedes superuniversellen Korps absieht. Um in den Dienst eines anderen Superuniversums hinüberzuwechseln, brauchten sie nur zu einer neuen Einfärbung ins Paradies zurückzukehren. Die physische Schöpfung ist in ihrer Verwaltung grundsätzlich uniform.

2. Die Supremen Machtzentren

29:2.1 (320.5) Die Sieben Supremen Machtlenker sind individuell keiner Fortpflanzung fähig, aber kollektiv und in Verbindung mit den Sieben Hauptgeistern können sie andere ihnen ähnliche Wesen erzeugen — erschaffen — und tun es auch. Das ist der Ursprung der Supremen Machtzentren des Großen Universums, die in den folgenden sieben Gruppen funktionieren:

- 29:2.2 (320.6) 1. Supreme Zentrenüberwacher.
- 29:2.3 (320.7) 2. Zentren Havonas.
- 29:2.4 (320.8) 3. Superuniversumszentren.
- 29:2.5 (320.9) 4. Lokaluniversumszentren.
- 29:2.6 (320.10) 5. Konstellationszentren.
- 29:2.7 (320.11) 6. Systemzentren.
- 29:2.8 (320.12) 7. Nichtklassifizierte Zentren.

29:2.9 (321.1) Gleich den Supremen Machtlenkern sind diese Machtzentren Wesen mit großer Willens- und Handlungsfreiheit. Sie sind reich ausgestattet mit Persönlichkeit des Dritten Ursprungs und legen eine fraglose Willensfähigkeit hoher Art an den Tag. Diese leitenden Zentren des Machtsystems des Universums sind mit ausgesuchter Intelligenz begabt; sie sind der Intellekt des Machtsystems des Großen Universums und das Geheimnis der Verstandestechnik, die das gewaltige Netzwerk der ausgedehnten

Funktionen der Physischen Hauptüberwacher und der Morontiiellen Machtüberwacher kontrolliert.

29:2.10 (321.2) 1. *Supreme Zentrenüberwacher*. Diese sieben Beigeordneten und Mitarbeiter der Supremen Machtlenker sind die Regulierer der Hauptenergiekreise des Großen Universums. Jeder der Zentrenüberwacher hat seinen Sitz auf einer der besonderen Welten der Sieben Supremen Vollzieher, und sie arbeiten eng mit diesen Koordinatoren allgemeiner Universumsangelegenheiten zusammen.

29:2.11 (321.3) Die Supremen Machtlenker und die Supremen Zentrenüberwacher funktionieren sowohl individuell als auch gemeinsam bei der Handhabung aller kosmischen Phänomene unterhalb der Ebene der „Gravitationsenergie“. Wenn sie im Verband handeln, sind diese vierzehn Wesen für die Universumsmacht, was die Sieben Supremen Vollzieher für die allgemeinen Universumsangelegenheiten und die Sieben Hauptgeiste für den kosmischen Verstand.

29:2.12 (321.4) 2. *Zentren Havonas*. Vor der Erschaffung der Universen von Zeit und Raum hatte Havona keine Machtzentren nötig, aber seit diesen weit zurückliegenden Zeiten haben ihrer stets eine Million in der zentralen Schöpfung gewirkt, wobei jedes Zentrum je tausend Welten Havonas überwacht. Hier im göttlichen Universum ist die Kontrolle der Energie vollkommen, ein Zustand, den es nirgendwo

anders gibt. Die Vollkommenheit der Energieregulierung ist das höchste Ziel aller Machtzentren und physischen Raumüberwacher.

29:2.13 (321.5) 3. *Superuniversumszentren*. Eintausend Machtzentren der dritten Ordnung nehmen einen riesigen Bezirk auf der Hauptsphäre jedes der sieben Superuniversen in Anspruch. Drei Ströme primärer Energie, deren jeder zehn Unterabteilungen umfasst, treten in diese Machtzentren ein, aber sieben spezialisierte und wohlausgerichtete, wenngleich unvollkommen kontrollierte Machtkreise verlassen ihren Sitz gemeinsamer Aktion. Das ist die elektronische Organisation der Universumsmacht.

29:2.14 (321.6) Alle Energie ist im Paradies-Kreis geschaltet, aber die Machtlenker des Universums *richten* die Kraft-Energien des unteren Paradieses, so wie sie diese in ihrer Modifikation für die Raumfunktionen des Zentraluniversums und der Superuniversen vorfinden; sie wandeln diese Energien um und lenken sie in Kanäle nutzbringender und konstruktiver Anwendung. Es besteht ein Unterschied zwischen der Energie Havonas und den Energien der Superuniversen. Die Machtladung eines Superuniversums besteht aus drei Energiephasen mit je zehn Unterabteilungen. Diese dreifache Energieladung breitet sich im ganzen Raum des Großen Universums aus; sie ist wie ein gewaltiger bewegter Energieocean, welcher jede der sieben Superschöpfungen in ihrer Gesamtheit überflutet und überspült.

29:2.15 (321.7) Die elektronische Organisation der Universumsmacht funktioniert in sieben Phasen und zeigt unterschiedliche Reaktionen auf die lokale oder lineare Gravitation. Dieser siebenfache Kreislauf

entspringt den Machtzentren der Superuniversen und durchdringt jede Superschöpfung. Derartige spezialisierte Zeit- und Raumströme sind ganz bestimmte, lokalisierte Energiebewegungen, die für spezifische Zwecke ausgelöst und gerichtet wurden, ganz ähnlich wie der Golfstrom als eindeutiges Phänomen inmitten des Atlantischen Ozeans funktioniert.

29:2.16 (321.8) 4. *Lokaluniversumszentren*. Auf der Hauptwelt jedes Lokaluniversums sind einhundert Machtzentren der vierten Ordnung stationiert. Ihre Funktion besteht darin, die den superuniversellen Hauptwelten entströmenden Machtkreise herabzuschalten und anderswie zu modifizieren, damit sie durch die Dienste der Konstellationen und Systeme verwendet werden können. Die lokalen astronomischen Katastrophen des Raums beschäftigen diese Machtzentren nur beiläufig; sie kümmern sich um die geordnete Versorgung der ihnen unterstellten Konstellationen und Systeme mit wirksamer Energie. Sie sind den Schöpfersöhnen in den späteren Zeiten der Universumsorganisation und Energiemobilisierung eine große Hilfe. Diese Zentren sind imstande, verstärkte Energiebahnen einzurichten, die der interplanetarischen Kommunikation zwischen wichtigen bewohnten Punkten dienen. Eine solche manchmal auch Energiepfad genannte Energie *bahn* oder *-linie* ist ein direkter Energiekreis von einem Machtzentrum zu einem anderen Machtzentrum oder von einem physischen Überwacher zu einem anderen. Es handelt sich dabei um einen

individualisierten Machtstrom im Gegensatz zu den freien Raumbewegungen der undifferenzierten Energie.

29:2.17 (322.1) 5. *Konstellationszentren*. Zehn dieser lebendigen Machtzentren sind auf jeder Konstellation stationiert, wo sie als Energiezulieferer für die einhundert abhängigen Lokalsysteme wirken. Von diesen Wesen gehen die Machtlinien für Kommunikation und Transport sowie für die Versorgung jener lebendigen Geschöpfe mit Energie aus, die zur Aufrechterhaltung ihres Lebens von bestimmten Formen physischer Energie abhängen. Aber im Übrigen haben weder die Machtzentren noch die untergeordneten physischen Überwacher mit dem Leben als funktioneller Organisation etwas zu tun.

29:2.18 (322.2) 6. *Systemzentren*. Jedem Lokalsystem ist dauernd ein Supremes Machtzentrum zugeteilt. Diese Systemzentren schicken die Machtkreisläufe zu den bewohnten Welten von Zeit und Raum. Sie koordinieren die Aktivitäten der untergeordneten physischen Überwacher und sorgen noch anderswie für eine zufriedenstellende Versorgung des Lokalsystems mit Macht. Die Übertragung in den Kreisläufen zwischen den Planeten hängt von der vollkommenen Koordination bestimmter materieller Energien und von der wirksamen Regulierung der physischen Macht ab.

29:2.19 (322.3) 7. *Nichtklassifizierte Zentren*. Das sind Zentren, die in bestimmten lokalen Situationen funktionieren, nicht aber auf den bewohnten Welten. Die individuellen Welten befinden sich in der

Obhut der Physischen Hauptüberwacher und empfangen die vom Machtzentrum ihres Systems ausgesandten, in Kreisen geschalteten Machtlinien. Einzig Himmelskörper mit ganz außergewöhnlichen Energieverhältnissen besitzen Machtzentren der siebenten Ordnung, die als Universums-Unruhen oder Energieregler wirken. In jeder Aktivitätsphase sind diese Machtzentren denjenigen voll ebenbürtig, die auf den höheren Kontrolleinheiten funktionieren; aber auf eine Million Raumkörper kommt nicht einmal einer, der eine solche lebendige Machtorganisation beherbergt.

3. Die Domäne der Machtzentren

29:3.1 (322.4) Die über die Superuniversen verstreuten Supremen Machtzentren zählen mit ihren Mitarbeitern und Untergebenen mehr als zehn Milliarden. Und sie stehen alle in vollkommenem Synchronismus und vollständiger Verbindung mit ihren Eltern im Paradies, den Sieben Supremen Machtlenkern. Auf diese Weise ist die Machtkontrolle des Großen Universums der Obhut und Leitung der Sieben Hauptgeiste, der Schöpfer der Sieben Supremen Machtlenker, anheim gegeben.

29:3.2 (322.5) Die Supremen Machtlenker und all ihre Mitarbeiter, Helfer und Untergebenen können auf ewig von keinem Tribunal des Raums verhaftet oder sonstwie belangt werden; und sie sind weder der administrativen Leitung der superuniversellen Regierung der

Ältesten der Tage noch der Lokaluniversumsverwaltung der Schöpfersöhne unterworfen.

29:3.3 (323.1) Diese Machtzentren und -leiter sind durch die Kinder des Unendlichen Geistes erschaffen worden. Sie gehören nicht zu der Verwaltung der Söhne Gottes, obwohl sie sich den Schöpfersöhnen in den späteren Epochen der materiellen Universumsorganisation anschließen. Hingegen stehen die Machtzentren irgendwie in enger Verbindung mit der kosmischen höchsten Kontrolle des Supremen Wesens.

29:3.4 (323.2) Machtzentren und physische Überwacher werden nicht geschult; als vollkommene Wesen erschaffen, sind sie in ihrem Handeln von Natur aus vollkommen. Nie wechseln sie von einer Funktion zu einer anderen; sie dienen immer in ihrem ursprünglichen Aufgabenkreis. Es findet in ihren Reihen keine Evolution statt, und das gilt für alle sieben Abteilungen beider Ordnungen.

29:3.5 (323.3) Da sie keine aufsteigende Vergangenheit haben, auf die sie sich zurückbesinnen könnten, geben sich Machtzentren und physische Überwacher nie dem Spiel hin; all ihr Tun ist durch und durch geschäftsmäßig. Sie haben ständig Dienst; im universellen Plan ist nichts für einen Unterbruch der physischen Energielinien vorgesehen; nie können diese Wesen auch nur für den Bruchteil einer Sekunde in ihrer direkten Überwachung der Energiekreise von Zeit und Raum nachlassen.

29:3.6 (323.4) Die Machtlenker, -zentren und -überwacher haben in der ganzen Schöpfung mit nichts anderem zu tun als mit Macht, materieller oder halbmaterieller Energie; sie erzeugen sie nicht, aber sie modifizieren, manipulieren und richten sie. Ebenso wenig haben sie irgendetwas mit physischer Gravitation zu schaffen, außer ihrer Anziehungskraft zu widerstehen. Ihre Beziehung zur Gravitation ist rein negativer Art.

29:3.7 (323.5) Die Machtzentren benutzen gewaltige Mechanismen und Koordinationen materieller Art in Verbindung mit den lebendigen Mechanismen der verschiedenen getrennten Energiekonzentrationen. Jedes individuelle Machtzentrum baut sich aus genau einer Million funktioneller Kontrolleinheiten auf, und diese die Energie modifizierenden Einheiten sind nicht stationär wie die lebenswichtigen Organe des menschlichen physischen Körpers; diese „lebenswichtigen Organe“ der Machtregulierung sind beweglich und wahrhaft kaleidoskopisch in ihren Verbindungsmöglichkeiten.

29:3.8 (323.6) Ich bin ganz und gar unfähig zu erklären, auf welche Art diese lebendigen Wesen die Manipulierung und Regulierung der Hauptkreise der Universumsenergie bewerkstelligen. Euch mehr über Größe und Funktion dieser riesigen und nahezu vollkommen arbeitenden Machtzentren verraten zu wollen, würde eure Verwirrung und Bestürzung nur noch vergrößern. Sie sind sowohl lebendig als auch „persönlich“, aber jenseits eurer Vorstellungskraft.

29:3.9 (323.7) Außerhalb Havonas funktionieren die Supremen Machtzentren nur auf eigens erbauten (architektonischen) Sphären

oder auf anderswie günstig beschaffenen Raumkörpern. Die architektonischen Welten sind so konstruiert, dass die lebendigen Machtzentren als selektive Schalter handeln können, um die Raumenergien, die sich über diese Sphären ergießen, auszurichten, zu modifizieren und zu konzentrieren. Sie könnten auf gewöhnlichen evolutionären Sonnen oder Planeten nicht in dieser Weise funktionieren. Gewisse Gruppen kümmern sich auch um die Beheizung und andere materielle Bedürfnisse dieser besonderen Hauptwelten. Und obwohl dies das Wissen Urantias übersteigt, kann ich verraten, dass diese Ordnungen lebendiger Machtpersönlichkeiten viel mit der Austeilung des Lichts, das ohne Hitze scheint, zu tun haben. Sie rufen dieses Phänomen zwar nicht hervor, aber sie befassen sich mit seiner Verbreitung und Ausrichtung.

29:3.10 (323.8) Aufgabe der Machtzentren und der ihnen unterstellten Überwacher ist das Funktionieren aller materiellen Energien des organisierten Raums. Sie arbeiten mit den drei Grundströmen zu je zehn Energien. Das ist die Energieladung des organisierten Raums; und der organisierte Raum ist ihre Domäne. Die Machtlenker des Universums haben überhaupt nichts mit jenen ungeheuren Kraftaktivitäten zu tun, die sich jetzt außerhalb der gegenwärtigen Grenzen der sieben Superuniversen abspielen.

29:3.11 (324.1) Die Machtzentren und -überwacher haben nur sieben der zehn in jedem universellen Grundstrom vorhandenen Energieformen vollkommen unter ihrer Kontrolle; die Formen, die sich ihrer Kontrolle teilweise oder ganz entziehen, müssen die nicht

vorhersagbaren Bereiche der Energiemanifestation sein, die vom Eigenschaftslosen Absoluten beherrscht werden. Es könnte sein, dass sie einen Einfluss auf die Urkräfte dieses Absoluten haben, aber uns sind keine derartigen Funktionen bekannt, obwohl es schwache Hinweise gibt, die zur Annahme berechtigen, dass bestimmte physische Überwacher manchmal automatisch auf gewisse Impulse des Universalen Absoluten reagieren.

29:3.12 (324.2) Diese lebendigen Machtmechanismen stehen in keiner bewussten Verbindung mit der höchsten Energiekontrolle, die das Eigenschaftslose Absolute im Alluniversum ausübt, aber wir vermuten, dass ihr ganzes, nahezu vollkommenes System der Machtlenkung auf irgendeine unbekannte Art dieser übergravitationellen Gegenwart untersteht. In jeder lokalen Energiesituation üben die Zentren und Überwacher Quasi-Suprematie aus, aber sie sind sich stets der überenergetischen Gegenwart und nicht erkenntlichen Tätigkeit des Eigenschaftslosen Absoluten bewusst.

4. Die Physischen Hauptüberwacher

29:4.1 (324.3) Diese Wesen sind die mobilen Untergebenen der Supremen Machtzentren. Die physischen Überwacher sind mit Gaben individueller Verwandlung ausgerüstet, die sie zu bemerkenswert vielfältigen Arten des Eigentransportes befähigen. Sie sind imstande, den lokalen Raum mit Geschwindigkeiten zu

durchmessen, die dem Flug der Einsamen Botschafter nahe kommen. Aber wie alle anderen Raumdurchquerer benötigen sie die Mithilfe sowohl ihrer Gefährten als auch gewisser anderer Wesenstypen, um beim Verlassen einer materiellen Sphäre die Gravitationswirkung und den Trägheitswiderstand zu überwinden.

29:4.2 (324.4) Die Physischen Hauptüberwacher dienen überall im Großen Universum. Bis zu den Hauptwelten der Superuniversen werden sie direkt vom Paradies aus durch die Sieben Supremen Machtlenker regiert; von hier an leitet und verteilt sie der Rat des Gleichgewichts, bestehend aus den hohen Machtkommissaren, die von den Sieben Hauptgeisten aus dem Mitarbeiterstab der Assoziierten Haupt-Kraftorganisatoren abkommandiert werden. Diese hohen Kommissare sind ermächtigt, die Befunde und Registrierungen der Frandalankmeister zu interpretieren, jener lebendigen Instrumente, die den Machtdruck und die Energieladung eines ganzen Superuniversums anzeigen.

29:4.3 (324.5) Während die Gegenwart der Paradies-Gottheiten das Große Universum umschließt und über den Kreis der Ewigkeit hinwegstreicht, ist der Einfluss jedes der Sieben Hauptgeiste auf ein einziges Superuniversum beschränkt. Es gibt eine deutliche Abgrenzung der Energie und eine Trennung der Machtkreise zwischen jeder der sieben Superschöpfungen; deshalb herrschen in ihnen notwendigerweise individualisierte Kontrollmethoden.

29:4.4 (324.6) Die Physischen Hauptüberwacher sind die direkten Abkömmlinge der Supremen Machtzentren, und ihre Reihen

umfassen die folgenden Gruppen:

- 29:4.5 (324.7) 1. Assoziierte Machtleiter.
- 29:4.6 (324.8) 2. Mechanische Überwacher.
- 29:4.7 (324.9) 3. Energieumwandler.
- 29:4.8 (325.1) 4. Energieübertrager.
- 29:4.9 (325.2) 5. Primäre Assozierer.
- 29:4.10 (325.3) 6. Sekundäre Dissozierer.
- 29:4.11 (325.4) 7. Die Frandalanke und Chronoldeke.

29:4.12 (325.5) Nicht alle Mitglieder dieser Ordnungen sind in dem Sinne Personen, dass sie individuelles Wahlvermögen besitzen. Besonders die letzten vier Ordnungen scheinen in ihrer Beantwortung der Impulse ihrer Vorgesetzten und in ihrer Reaktion auf bestehende Energiebedingungen völlig automatisch und mechanisch zu sein. Aber obwohl ihre Antworten ganz und gar mechanistisch erscheinen, sind sie es nicht; sie gleichen vielleicht Automaten, aber alle lassen die differenzierende Funktion der Intelligenz erkennen.

29:4.13 (325.6) Verstand muss nicht notwendigerweise mit Persönlichkeit einhergehen. Der Verstand kann denken, auch wenn ihm wie bei zahlreichen niedrigeren Tiertypen oder bestimmten dieser untergeordneten physischen Überwacher jegliche Fähigkeit zu wählen abgeht. Viele von diesen mehr automatischen Regulierern materieller Macht sind in keinem Sinne des Wortes Personen. Sie besitzen weder Willen noch Entscheidungsfreiheit, da sie völlig der mechanischen Perfektion des Planes unterworfen sind, der die ihnen

zugewiesenen Aufgaben bestimmt. Nichtsdestoweniger sind sie alle hochintelligente Wesen.

29:4.14 (325.7) Die physischen Überwacher beschäftigen sich hauptsächlich mit der Anpassung fundamentaler, auf Urantia unentdeckter Energien. Diese unbekannten Energien sind sehr wesentlich für das interplanetarische Transportsystem und für bestimmte Kommunikationstechniken. Wenn wir zur Übertragung von Entsprechungen des Klangs oder zur Bildübermittlung Energielinien legen, werden diese unentdeckten Energieformen von den lebendigen physischen Überwachern und ihren Mitarbeitern benutzt. Dieselben Energien werden auch gelegentlich von den Mittler-Geschöpfen bei ihrer routinemäßigen Arbeit gebraucht.

29:4.15 (325.8) 1. *Assoziierte Machtleiter*. Diese wunderbar effizienten Wesen sind mit der Zuteilung und Entsendung aller Ordnungen Physischer Hauptüberwacher entsprechend den ewig wechselnden Bedürfnissen der sich dauernd verändernden Energielage der Reiche betraut. Die gewaltigen Reserven an physischen Überwachern werden auf den Hauptwelten der kleinen Sektoren unterhalten, und von diesen Sammelpunkten aus werden sie von den assoziierten Machtleitern periodisch zu den Hauptsitzen der Universen, Konstellationen, Systeme und auf die individuellen Planeten entsandt. Während solcher Missionen unterstehen die physischen Überwacher vorübergehend dem Befehl der göttlichen Vollzieher der Schlichtungskommissionen, sind aber im Übrigen einzig ihren assoziierten Leitern und den Supremen Machtzentren unterworfen.

29:4.16 (325.9) Drei Millionen assoziierter Machtleiter sind jedem kleinen Sektor Orvontons zugeteilt, was für ein Superuniversum die Summe von drei Milliarden dieser erstaunlich vielseitigen Wesen ergibt. Sie unterhalten ihre eigenen Reserven auf ebendiesen Welten der kleinen Sektoren, wo sie auch all jenen, die die Wissenschaften der Techniken intelligenter Energiekontrolle und -umwandlung studieren, als Ausbilder dienen.

29:4.17 (325.10) Diese Leiter wechseln zwischen gleich langen Dienstperioden ab, die sie das eine Mal in führender Stellung in den kleinen Sektoren und das andere Mal als Inspektoren auf den Welten des Raums verbringen. Zumindest ein aktiver Inspektor ist stets in jedem Lokalsystem anwesend, auf dessen Hauptsphäre er seinen Sitz hat. Diese Leiter halten die ganze gewaltige, lebendige Energieansammlung in harmonischem Gleichschritt.

29:4.18 (325.11) 2. *Mechanische Überwacher*. Das sind die äußerst vielseitigen und mobilen Gehilfen der assoziierten Machtleiter. Billionen und Aberbillionen von ihnen leisten Dienst in Ensa, eurem kleinen Sektor. Man nennt diese Wesen mechanische Überwacher, weil sie von ihren Vorgesetzten vollständig beherrscht werden, weil sie dem Willen der assoziierten Machtleiter völlig unterworfen sind. Sie sind dessen ungeachtet sehr intelligent und verrichten ihre Arbeit, auch wenn diese mechanischer und prosaischer Natur ist, mit großem Geschick.

29:4.19 (326.1) Von allen einer bewohnten Welt zugeteilten Physischen Hauptüberwachern sind die mechanischen Überwacher bei weitem die mächtigsten. Sie besitzen die lebendige Gabe der Antigravitation

in weit höherem Maße als alle anderen Wesen, und jeder Überwacher kann der Gravitation einen Widerstand entgegensetzen, der nur von enormen, sich mit schwindelerregender Geschwindigkeit drehenden Sphären erreicht wird. Zehn dieser Überwacher sind jetzt auf Urantia stationiert, und eine ihrer wichtigsten planetarischen Aktivitäten besteht darin, die Abfahrt der seraphischen Transporte zu erleichtern. Dabei handeln alle zehn mechanischen Überwacher im Einklang, während eine Batterie von eintausend Energieübertragern den anfänglichen Schwung für die seraphische Abfahrt liefert.

29:4.20 (326.2) Die mechanischen Überwacher sind fähig, den Fluss der Energie zu richten und ihre Konzentration in den spezialisierten Strömen oder Kreisen zu erleichtern. Diese mächtigen Wesen beschäftigen sich vor allem mit der Trennung, Richtung und Intensivierung der physischen Energien und mit der Ausgleicheung der in den interplanetarischen Kreisläufen herrschenden Drücke. Sie sind erfahren in der Manipulation von einundzwanzig der dreißig physischen Energien des Raums, die die Machtladung eines Superuniversums bilden. Sie sind auch imstande, manches zu vollbringen, was sich der Meisterung und Kontrolle von sechs der neun subtileren Formen physischer Energie nähert. Wenn die assoziierten Machtleiter diese Überwacher untereinander und mit bestimmten Machtzentren in geeignete technische Verbindung setzen, wird es ihnen möglich, unglaubliche Veränderungen an Machtanpassung und Energiekontrolle herbeizuführen.

29:4.21 (326.3) Die Physischen Hauptüberwacher funktionieren oft in Batterien von Hunderten, Tausenden und sogar Millionen, und durch Veränderung ihrer Positionen und Formationen sind sie in der Lage, die Energie sowohl kollektiv als auch individuell zu kontrollieren. Je nach den wechselnden Erfordernissen können sie Volumen und Bewegung der Energie zunehmen lassen und beschleunigen oder die Energieströme aufhalten, verdichten und verlangsamen. Sie beeinflussen die Verwandlungen von Energie und Macht ein wenig so, wie die so genannten katalytischen Wirkstoffe die chemischen Reaktionen verstärken. Sie funktionieren mit angeborenem Geschick und in Zusammenarbeit mit den Supremen Machtzentren.

29:4.22 (326.4) 3. *Energieumwandler*. Diese Wesen sind in einem Superuniversum in unglaublicher Zahl vorhanden. Es gibt ihrer fast eine Million in Satania allein, und die gewöhnliche Quote für jede bewohnte Welt beträgt einhundert.

29:4.23 (326.5) Die Energieumwandler sind die gemeinsame Schöpfung der Sieben Supremen Machtlenker und der Sieben Zentrenüberwacher. Sie gehören zu den mehr persönlichen Ordnungen physischer Überwacher und haben Befehlsgewalt, außer wenn ein assoziierter Machtleiter auf einer bewohnten Welt anwesend ist. Sie sind die planetarischen Inspektoren aller abgehenden seraphischen Transporte. Alle Klassen himmlischen Lebens können die weniger persönlichen Ordnungen physischer Überwacher nur über die persönlicheren Ordnungen der assoziierten Leiter und Energieumwandler benutzen.

29:4.24 (326.6)

Diese Umwandler sind mächtige und wirksame lebendige Schalter, die fähig sind, sich im Sinne einer gegebenen Machtanordnung oder -ausrichtung oder dieser entgegengesetzt aufzustellen. Großes Geschick beweisen sie auch bei ihren Bemühungen um Abschirmung der Planeten gegen die mächtigen Energieströme, die zwischen benachbarten gigantischen Planeten oder Sternen fließen. Ihre Eigenschaften der Energieumwandlung machen aus ihnen eine sehr große Hilfe bei der wichtigen Aufgabe, die universelle Energiebalance, das Machtgleichgewicht, aufrechtzuerhalten. Das eine Mal scheinen sie Energie zu verzehren oder zu speichern; andere Male scheinen sie welche austreten zu lassen oder zu befreien. Die Umwandler sind fähig, das „Speicher-Batterie“-Potential der lebendigen und toten Energien ihrer jeweiligen Reiche zu erhöhen oder zu verringern. Aber sie haben nur mit physischen und halbmateriellen Energien zu tun; sie wirken nicht direkt im Bereich des Lebens, noch verändern sie die Gestalt von Lebewesen.

29:4.25 (327.1)

In gewisser Hinsicht sind die Energieumwandler die bemerkenswertesten und geheimnisvollsten aller halbmateriellen lebendigen Geschöpfe. Sie sind auf unbekannte Weise physisch differenziert, und dadurch, dass sie ihre gegenseitigen Verbindungen variieren, werden sie fähig, auf die Energie, die ihre gemeinsame Gegenwart durchströmt, einen starken Einfluss auszuüben. Der Zustand der materiellen Reiche scheint unter ihrer gewandten Manipulation eine Verwandlung durchzumachen. *Sie vermögen die physische Form der Energie des Raums zu verändern.* Mit Hilfe

ihrer Überwachergefährten sind sie tatsächlich fähig, Form und Potential von siebenundzwanzig der dreißig Energien der superuniversellen Machtladung zu verändern. Dass drei von diesen Energien sich ihrer Kontrolle entziehen, beweist, dass sie keine ausführenden Organe des Eigenschaftslosen Absoluten sind.

29:4.26 (327.2) Die restlichen vier Gruppen physischer Hauptüberwacher sind schwerlich Personen im Sinne irgendeiner vernünftigen Definition dieses Wortes. Diese Übertrager, Assoziierer, Dissoziierer und Frandalanke sind in ihren Reaktionen völlig automatisch; nichtsdestoweniger sind sie in jeder Hinsicht intelligent. Unser Wissen über diese wunderbaren Wesenheiten ist äußerst beschränkt, weil wir mit ihnen nicht kommunizieren können. Sie scheinen die Sprache des Reichs zu verstehen, aber sie können sich uns nicht mitteilen. Sie sind offenbar vollkommen befähigt, unsere Mitteilungen zu empfangen, aber ganz und gar machtlos, darauf zu antworten.

29:4.27 (327.3) 4. *Energieübertrager*. Diese Wesen funktionieren hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, in interplanetarischer Eigenschaft. Sie sind erstaunliche Absender von Energie, wie sie auf den individuellen Welten in Erscheinung tritt.

29:4.28 (327.4) Wenn Energie in einen neuen Kreislauf umgeleitet werden muss, stellen sich die Übertrager in einer Reihe längs des gewünschten Energiepfades auf, und kraft ihrer einzigartigen Attribute der Energieanziehung können sie tatsächlich einen

verstärkten Energiefluss in die gewünschte Richtung herbeiführen. Sie tun das ebenso buchstäblich, wie gewisse metallische Kreise die Flussrichtung gewisser Formen elektrischer Energie bestimmen; und sie sind lebendige Superleiter für mehr als die Hälfte der dreißig Formen physischer Energie.

29:4.29 (327.5) Die Übertrager bilden gewandte Verbindungen zur Wiederherstellung von sich abschwächenden Strömen spezialisierter Energie, die von Planet zu Planet und auf einem einzelnen Planeten von Station zu Station fließt. Sie können Ströme ausfindig machen, die viel zu schwach sind, als dass sie von irgendeinem anderen Typ von Lebewesen wahrgenommen werden könnten, und sie können diese Energien so verstärken, dass die begleitende Botschaft klar verständlich wird. Ihre Dienste sind unschätzbar für die Empfänger von Fernmeldungen.

29:4.30 (327.6) Die Energieübertrager können im Zusammenhang mit allen Formen kommunizierbarer Wahrnehmung funktionieren; sie können ebenso eine entfernte Szene „sichtbar“ wie einen entfernten Klang „hörbar“ machen. Sie liefern die Notverbindungslinien in den Lokalsystemen und auf den einzelnen Planeten. Für Kommunikationen außerhalb der regulär eingerichteten Kreise müssen ihre Dienste von praktisch allen Geschöpfen beansprucht werden.

29:4.31 (327.7) Zusammen mit den Energieumwandlern sind diese Wesen unerlässlich zur Aufrechterhaltung der sterblichen Existenz auf Welten, die eine verarmte Atmosphäre besitzen, und sie sind ein

integraler Bestandteil der Lebenstechnik auf den von Nichtatmern bewohnten Planeten.

29:4.32 (328.1) 5. *Primäre Assoziierer*. Diese interessanten und unschätzbaren Wesenheiten sind meisterliche Energieaufbewahrer und -hüter. Ein wenig so, wie eine Pflanze Sonnenlicht speichert, speichern diese lebendigen Organismen Energie in Zeiten, da diese im Überschuss vorhanden ist. Sie arbeiten in gigantischem Maßstab, wobei sie die Energien des Raums in einen physischen Zustand überführen, der auf Urantia unbekannt ist. Sie sind auch fähig, diese Umwandlungen bis an den Punkt zu führen, wo einige der primitiven Einheiten der materiellen Existenz entstehen. Diese Wesen handeln ganz einfach durch ihre Gegenwart. Sie werden durch ihre Funktion keineswegs erschöpft oder entleert; sie handeln wie lebendige katalytische Agenten.

29:4.33 (328.2) In Zeiten des Energiemangels sind sie befähigt, diese angehäuften Energien freizusetzen. Aber euer Wissen über Energie und Materie ist nicht so fortgeschritten, dass es erlauben würde, euch die Technik dieser Phase ihrer Arbeit zu erklären. Sie arbeiten immer in Übereinstimmung mit dem universellen Gesetz und handhaben und manipulieren Atome, Elektronen und Ultimatonen etwa so, wie ihr mit verstellbaren Lettern umgeht, um dieselben alphabetischen Symbole völlig verschiedene Geschichten erzählen zu lassen.

29:4.34 (328.3) Die Assoziierer sind die erste Gruppe von Lebewesen, die auf einer sich organisierenden materiellen Sphäre erscheinen, und sie können bei physischen Temperaturen funktionieren, die ihr als

mit der Existenz von Lebewesen schlechthin unvereinbar betrachten würdet. Sie stellen eine Lebensordnung dar, die ganz einfach jenseits der Reichweite menschlicher Vorstellungskraft liegt. Zusammen mit ihren Mitarbeitern, den Dissoziierern, sind sie die sklavischesten aller intelligenten Geschöpfe.

29:4.35 (328.4) 6. *Sekundäre Dissoziierer*. Verglichen mit den primären Assoziierern sind diese mit enormer Antigravitation ausgerüsteten Wesen die entgegengesetzten Arbeiter. Es gibt nie irgendwelche Gefahr, dass sich die speziellen oder modifizierten Formen physischer Energie auf den Lokalwelten oder in den Lokalsystemen erschöpfen könnten, denn diese lebendigen Organisationen sind mit der einmaligen Macht ausgestattet, Energievorräte ohne Grenzen zu verströmen. Ihre Hauptbeschäftigung besteht in der Entwicklung einer auf Urantia kaum bekannten Energieform aus einer noch weniger anerkannten Materieform. Sie sind wahrhaftig die Alchemisten des Raums und die Wunderwirker der Zeit. Aber bei allen Wundern, die sie wirken, übertreten sie die Weisungen der Kosmischen Suprematie nie.

29:4.36 (328.5) 7. *Die Frandalanke*. Diese Wesen sind die gemeinsame Schöpfung aller drei Ordnungen energieüberwachender Wesen: der primären und sekundären Kraftorganisatoren und der Machtlenker. Die Frandalanke sind von allen Physischen Hauptüberwachern die zahlreichsten; allein ihre in Satania wirkende Zahl übersteigt euer numerisches Vorstellungsvermögen. Sie sind auf allen bewohnten Welten stationiert und immer den höheren Ordnungen physischer

Überwacher zugeteilt. Sie funktionieren auswechselbar im Zentraluniversum, in den Superuniversen und in den Domänen des äußeren Raums.

29:4.37 (328.6) Die Frandalanke werden in dreißig Abteilungen erschaffen, eine für jede Form fundamentaler Universumskraft, und sie funktionieren ausschließlich als lebendige und automatische Geräte zur Messung von Gegenwart, Druck und Geschwindigkeit. Die einzige Aufgabe dieser lebendigen Barometer ist die automatische und unfehlbare Registrierung des Zustands aller Formen von Kraft-Energie. Sie sind dem physischen Universum, was der gewaltige Reflexivitätsmechanismus dem mentalen Universum. Die Frandalanke, die zusätzlich zur quantitativen und qualitativen Energieanwesenheit auch die Zeit registrieren, nennt man *Chronoldeke*.

29:4.38 (328.7) Ich anerkenne, dass die Frandalanke intelligent sind, aber ich kann sie nicht anders denn als lebendige Maschinen klassifizieren. So ziemlich die einzige Weise, in der ich euch helfen kann, diese lebendigen Mechanismen zu verstehen, ist, sie mit euren eigenen mechanischen Geräten zu vergleichen, die mit einer fast intelligenzmäßigen Präzision und Genauigkeit arbeiten. Wenn ihr euch jetzt eine Vorstellung von diesen Wesen machen möchtet, dann ruft eure Fantasie zu Hilfe und erkennt, dass wir im Großen Universum tatsächlich intelligente und *lebendige* Mechanismen (Wesenheiten) haben, die weit verwickeltere und stupende Berechnungen erfordernde Aufgaben ausführen können und dies mit noch feinerer Genauigkeit, sogar mit ultimer Präzision, tun.

5. Die Haupt-Kraftorganisatoren

29:5.1 (329.1) Die Kraftorganisatoren wohnen im Paradies, aber sie wirken im ganzen Alluniversum, und im Spezielleren in den Reichen des nicht organisierten Raums. Diese außerordentlichen Wesen sind weder Schöpfer noch Geschöpfe, und sie umfassen zwei große Dienstabteilungen:

- 29:5.2 (329.2) 1. Primäre Eventuierte Haupt-Kraftorganisatoren.
- 29:5.3 (329.3) 2. Assoziierte Transzendente Haupt-Kraftorganisatoren.

29:5.4 (329.4) Diese beiden mächtigen Ordnungen von Manipulanten der Urkraft arbeiten ausschließlich unter der Aufsicht der Architekten des Alluniversums, und gegenwärtig ist ihr Wirken innerhalb der Grenzen des Großen Universums unbedeutend.

29:5.5 (329.5) Die Primären Haupt-Kraftorganisatoren sind die Manipulanten der Ur- oder fundamentalen Raum-Kräfte des Eigenschaftslosen Absoluten; sie sind die Schöpfer der Nebel. Sie sind die lebendigen Auslöser der Energiezyklone des Raums und die frühen Organisatoren und Lenker dieser gigantischen Erscheinungen. Diese Kraftorganisatoren wandeln die *Urkraft* (Vorenergie, die nicht auf die direkte Gravitation des Paradieses anspricht) in primäre oder *mächtige Energie* um, Energie, die aus dem ausschließlichen Griff des Eigenschaftslosen Absoluten in den gravitationellen Griff der Paradies-Insel übergeht. Daraufhin werden

sie von den assoziierten Kraftorganisatoren abgelöst, die den Prozess der Energieumwandlung vom primären zum sekundären oder *Gravitations-Energie* -Stadium weiterführen.

29:5.6 (329.6) Nach der Fertigstellung der Pläne für die Erschaffung eines Lokaluniversums, die sich in der Ankunft eines Schöpfersohnes äußert, räumen die Assoziierten Haupt-Kraftorganisatoren den Ordnungen der Machtlenker desjenigen Superuniversums das Feld, dessen astronomischer Oberhoheit das Gebiet untersteht. Wenn aber keine derartigen Pläne bestehen, behalten die assoziierten Kraftorganisatoren diese materiellen Schöpfungen auf unabsehbare Zeit in ihrer Obhut, gerade so wie sie jetzt im äußeren Raum handeln.

29:5.7 (329.7) Die Haupt-Kraftorganisatoren können Temperaturen widerstehen und unter physischen Bedingungen arbeiten, die sogar für die vielbegabten Machtzentren und physischen Überwacher Orvontons unerträglich wären. Die einzigen anderen Typen offener Wesen, die fähig sind, in diesen Reichen des äußeren Raums zu wirken, sind die Einsamen Botschafter und die Inspirierten Geiste der Trinität.

29:5.8 (329.8) [Dargeboten von einem Universellen Zensor, der unter der Autorität der Ältesten der Tage Uversas handelt.]